

Untersuchungen zur Buchtenverschmutzung auf einem EIP-Betrieb für Ferkelerzeugung und -aufzucht

[Text und Bilder © N. Kretzschmar, R. Wiedmann und A. Reinhardt-Hanisch]

Betriebsdaten

Bioland Ferkelerzeugerbetrieb

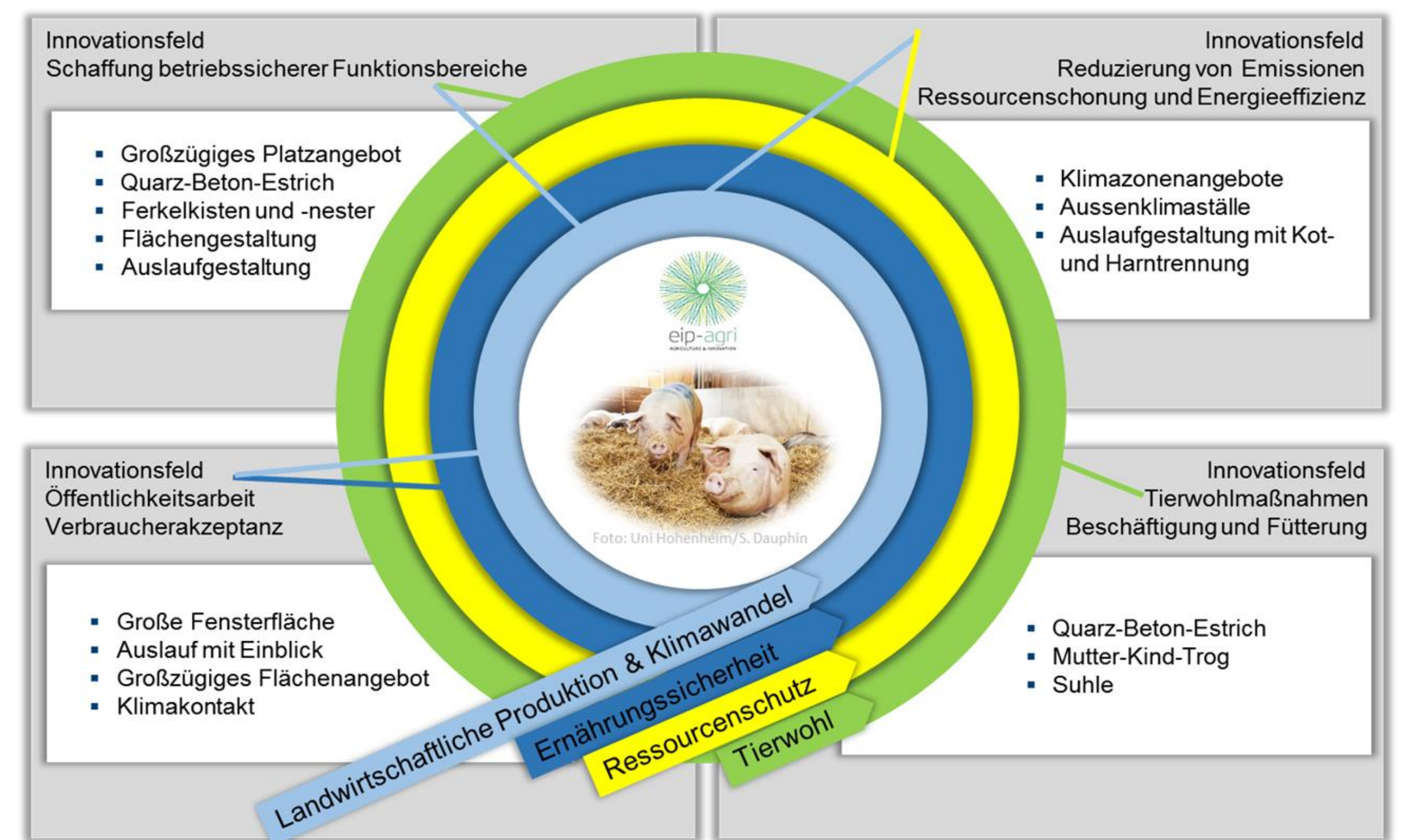
80 Abferkelbuchten

3 Wochen Rhythmus

6 Wochen Säugezeit

840 Ferkelaufzuchtplätze

Innovationen

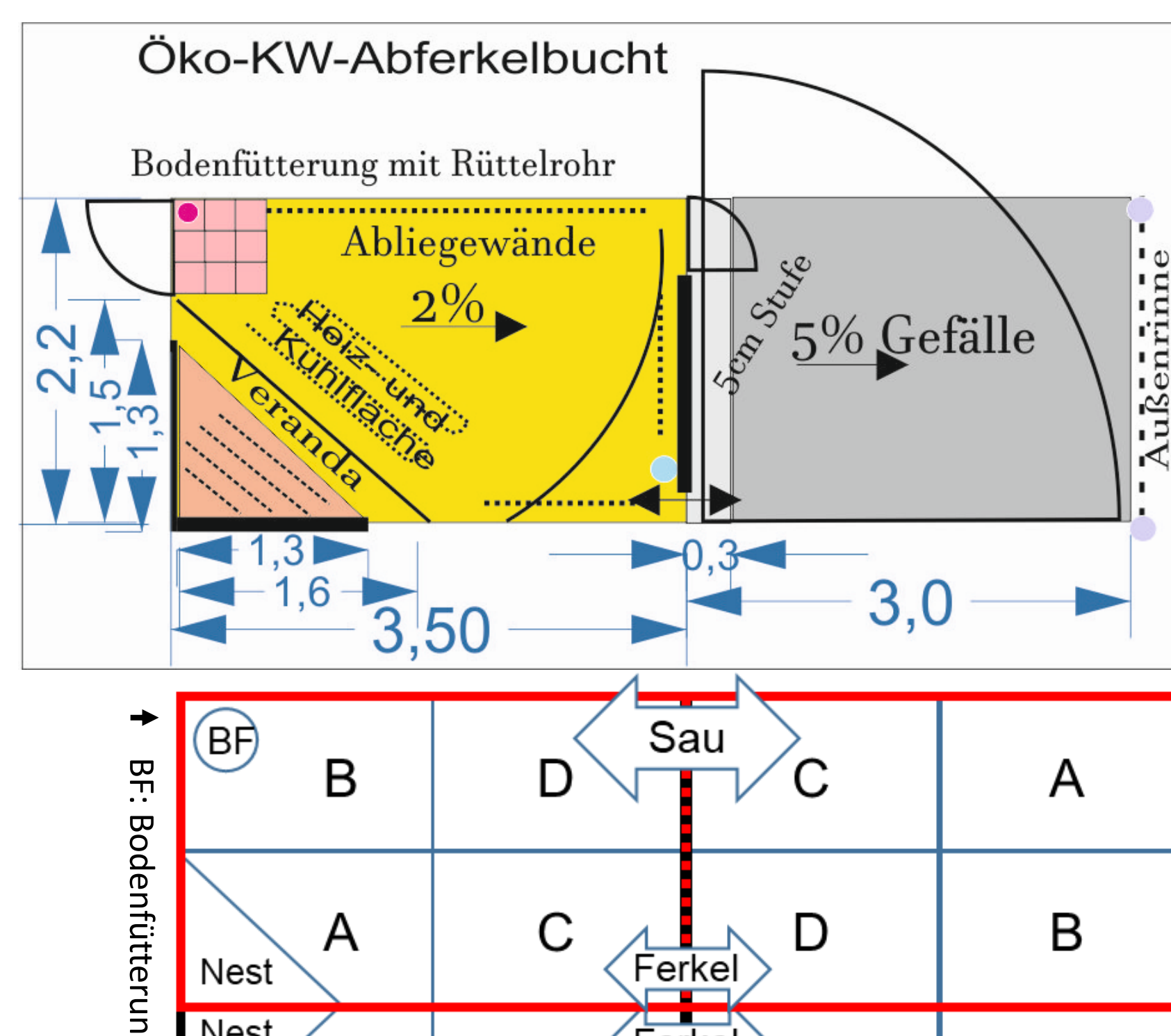


[Bild: © OPG Schwein]

Material und Methoden

Buchtenaufbau

- Warmwasser-Wandheizung und Bodenheizung im Ferkelnest
- Warmwasser-Bodenheizung für Sau
- Bodenfütterung und Mutter-Kind-Tränke
- Dreieck-Ferkelnest mit Veranda
- Abliegehilfen aus Holz an Buchtenwänden
- Extra-Ferkelschlupf in Auslauf
- Stallboden mit Karo-Muster im Stallit-Estrich

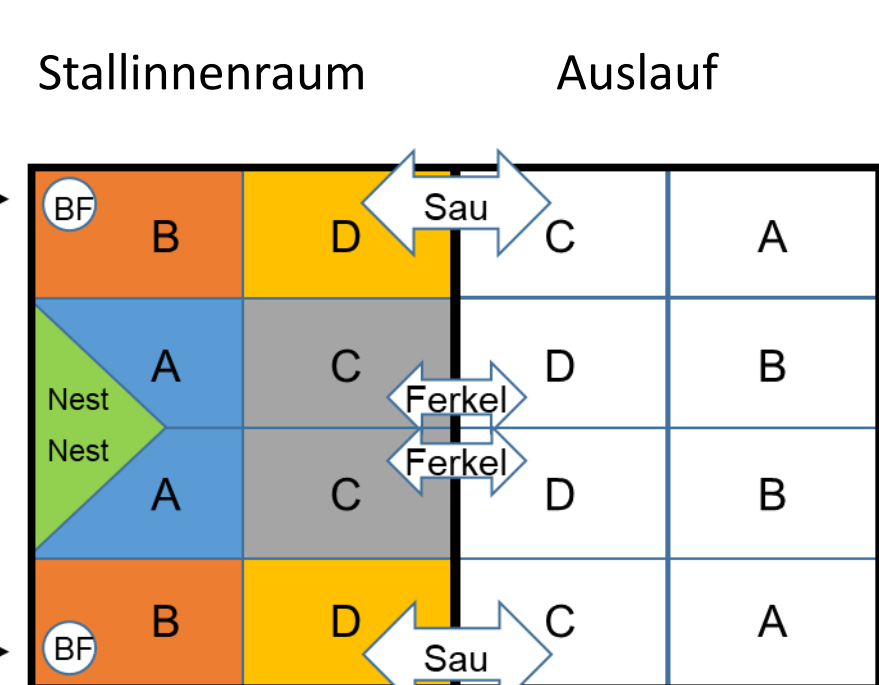


[Bild: R. Wiedmann]

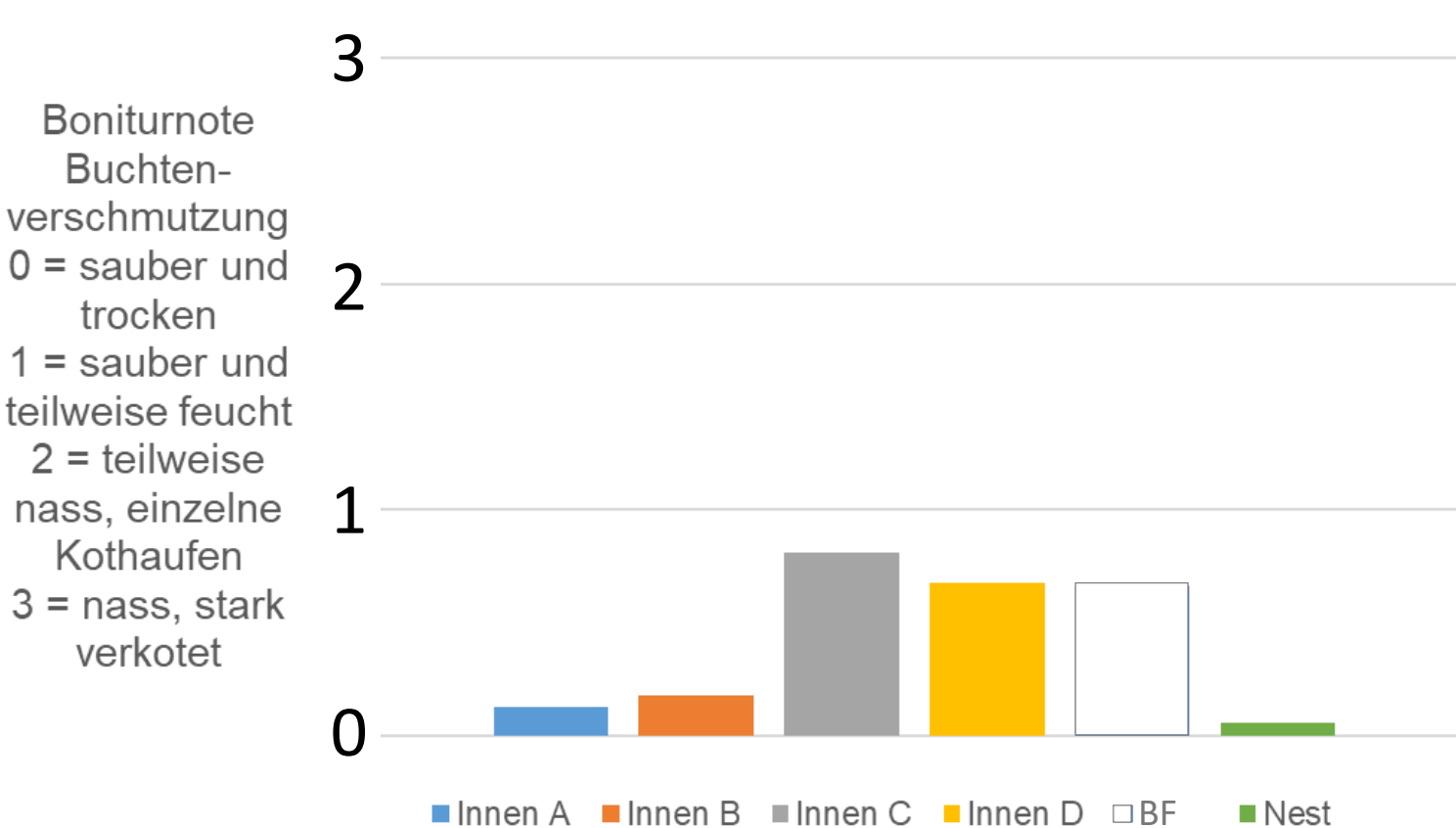
Bonituren

- Boniturzeitraum: 27.11.19 – 03.03.20
- Boniturintervall: einmal wöchentlich
- Boniturnoten:
 - 0 = sauber und trocken
 - 1 = sauber und teilweise feucht
 - 2 = teilweise nass, einzelne Kothaufen
 - 3 = nass, stark verkotet
- Unterteilung der Bucht in mehrere Bereiche zur detaillierten Erfassung der Verschmutzung

Ergebnisse



Durchschnittliche Verschmutzung der Buchten (n = 273)



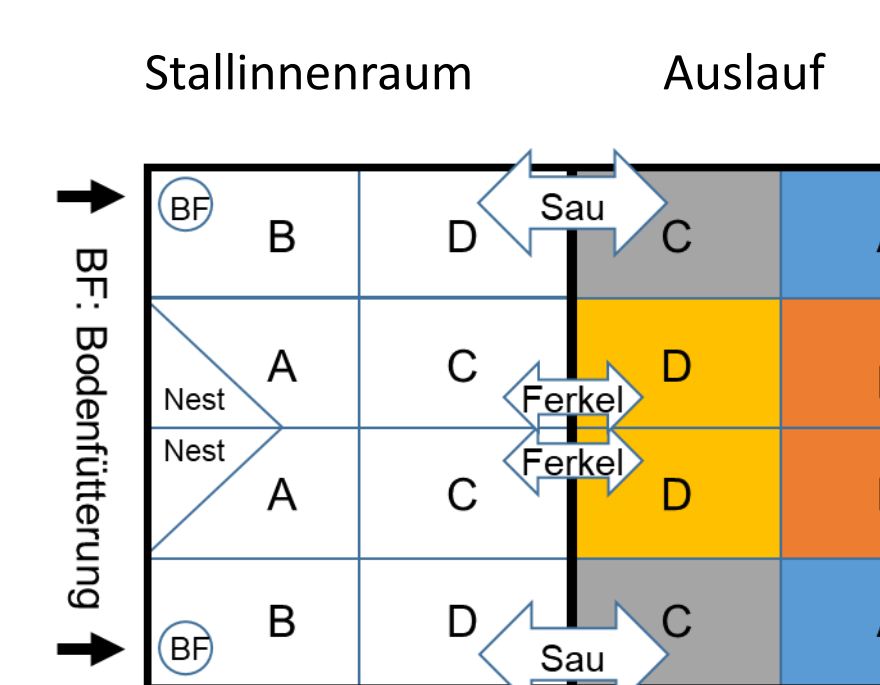
Stallinnenraum

Stallinnenraum

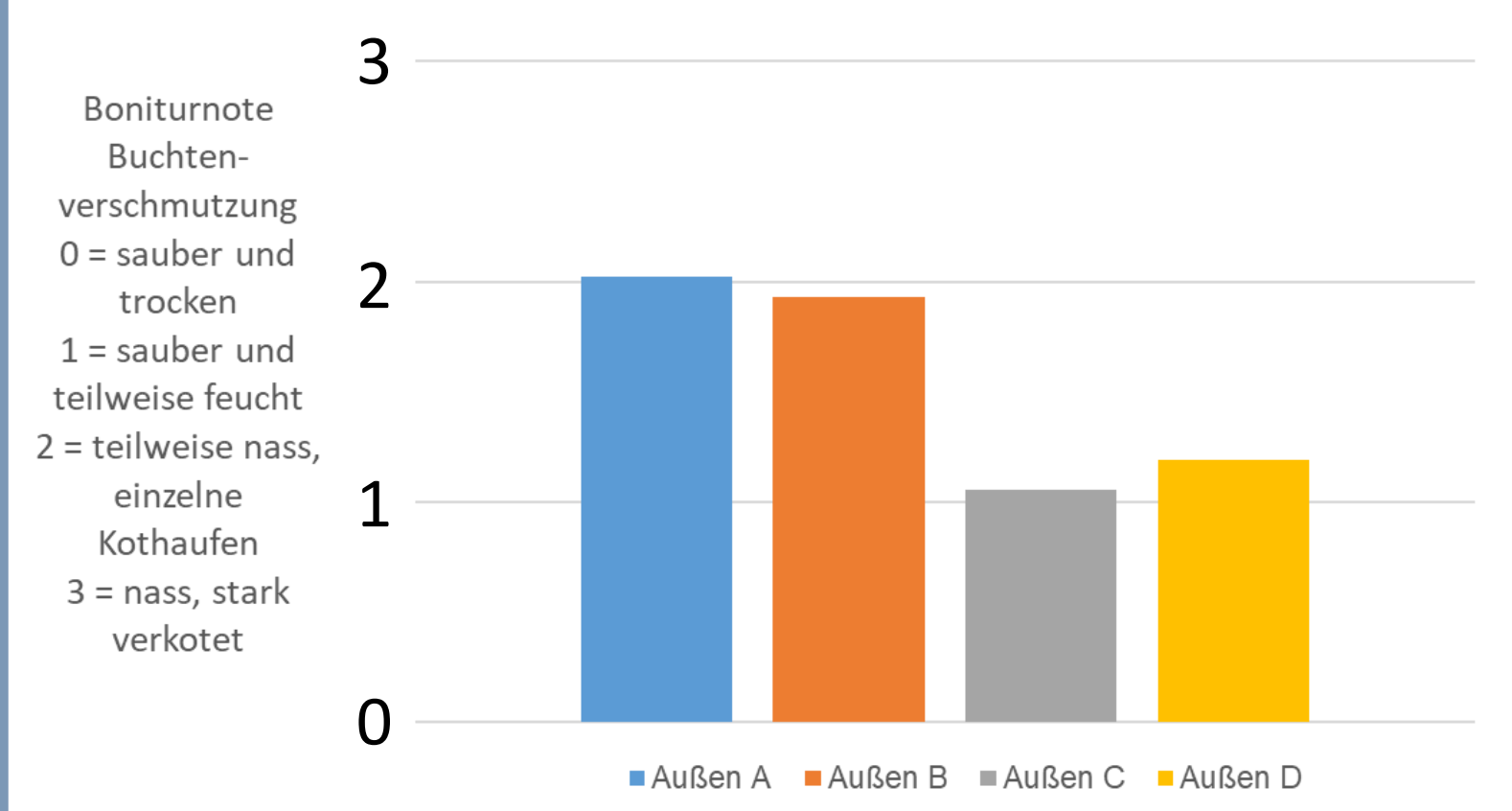
- ➔ vorgesehenen Funktionsbereiche in den Buchten wurden eingehalten
- ➔ Innenbereich nur gering verschmutzt, höchster Wert im Tränke-Bereich C (Boniturnote 0,81)
- ➔ Liegefläche der Sau = Platz, an dem die Ferkel gesäugt werden, war sauber
- ➔ starker Zusammenhang zwischen der Sauberkeit der Sauen und der Buchtenverschmutzung innen

Auslauf

- ➔ der Kotbereich wurde wie geplant im äußeren Auslaufbereich angelegt
- ➔ Bereiche C+D etwas verschmutzt, Grund: witterungsbedingt im Winter häufiger nass



Durchschnittliche Verschmutzung im Auslauf (n = 273)



Auslauf